Diplomarbeit

Martin Knebusch

Probleme und Entscheidungswirkungen der neuen Abgeltungssteuer für Kapitaleinkünfte

Diplom.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2008 Diplom.de
ISBN: 9783836616478

https://www.diplom.de/document/225978

Martin Knebusch

Probleme und Entscheidungswirkungen der neuen Abgeltungsteuer für Kapitaleinkünfte

Diplom.de

Diplomarbeit

Martin Knebusch

Probleme und Entscheidungswirkungen der neuen Abgeltungssteuer für Kapitaleinkünfte

Diplom.de

Martin Knebusch
Probleme und Entscheidungswirkungen der neuen Abgeltungssteuer für Kapitaleinkünfte

ISBN: 978-3-8366-1647-8
Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2008
Zugl. Universität Hamburg, Hamburg, Deutschland, Diplomarbeit, 2008

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH
http://www.diplom.de, Hamburg 2008
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....VI
Tabellenverzeichnis.....IX

Gliederung

1. Einleitung..... 1
2. Systematik und rechtliche Grundlagen der neuen Abgeltungssteuer 2
   2.1. Die Abgeltungssteuer als Teil der Unternehmensteuerreform 2008 2
      2.1.1. Grundsätze 2
      2.1.2. Ziele der Unternehmensteuerreform 2008 im Allgemeinen 3
      2.1.3. (Gegenfinanzierungs-)Maßnahmen der Unternehmensteuerreform 2008..... 4
      2.1.4. Ziele der Einführung der Abgeltungssteuer im Speziellen..... 5
   2.2. Personeller Anwendungsbereich 7
   2.3. Zeitlicher Anwendungsbereich 9
   2.4. Sachlicher Anwendungsbereich..... 10
      2.4.1. Grundsätze 10
      2.4.2. laufende Erträge..... 11
      2.4.3. Veräußerungstatbestände 14
   2.5. Bemessungsgrundlage und Werbungskostenabzug..... 17
   2.6. Verlustverrechnung..... 18
      2.6.1. Grundsätze 18
      2.6.2. praktische Umsetzung..... 19
   2.7. Gesonderter Steuertarif für Kapitaleinkünfte 22
   2.8. Erhebungsverfahren 22
      2.8.1. Grundsätze 22
      2.8.2. Kapitalertragsteuerpflichtige Erträge..... 23
      2.8.3. Steuersatz der Kapitalertragsteuer 24
      2.8.4. Bemessungsgrundlage der Kapitalertragsteuer..... 25
         2.8.4.1. Grundsätzliche Regelung..... 25
         2.8.4.2. Bemessungsgrundlage bei Depotübertragungen..... 25
      2.8.5. Entrichtung der Kapitalertragsteuer..... 27
      2.8.6. Bescheinigung..... 28
      2.8.7. Abgeltungswirkung des Kapitalertragsteuerabzugs 28

2.9. Steuerveranlagung 29
2.9.1. Grundsätze 29
2.9.2. Pflichtveranlagung zum individuellen Steuersatz (§ 32d Abs. 2 EStG) 30
2.9.2.1. Allgemeines 30
2.9.2.2. abgeltungssteuerschädliche Finanzierungsgestaltungen (§ 32d Abs. 2 Nr. 1 EStG) 31
2.9.2.3. Leistungen aus Lebensversicherungen (§ 32d Abs. 2 Nr. 2 EStG) 34
2.9.2.4. Option zum Teileinkünfteverfahren bei Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft (§ 32d Abs. 2 Nr. 3 EStG) 34
2.9.3. Pflichtveranlagung zum pauschalen Steuersatz (§ 32d Abs. 3 EStG) 36
2.9.4. Wahlveranlagung zum pauschalen Steuersatz (§ 32d Abs. 4 EStG) 36
2.9.5. Wahlveranlagung zum individuellen Steuersatz (§ 32d Abs. 6 EStG) 38
2.10. Anrechnung ausländischer Steuern 39
2.11. Kirchensteuer auf Kapitaleinkünfte 40
2.11.1. Erhebungsverfahren 40
2.11.2. Abgeltungssteuersatz bei Kirchensteuerpflicht 41
2.12. Kontenabruf 42
3. Probleme der neuen Abgeltungssteuer 43
3.1. Vorgehensweise 43
3.2. Rechtmäßigkeit der neuen Abgeltungssteuer 43
3.2.1. Steuersystematik 43
3.2.2. Verfassungsrecht 46
3.2.2.1. Verfassungsrechtlicher Maßstab 46
3.2.2.2. Unterscheidung zwischen Kapitaleinkünften und anderen Einkunftsarten (Schedule) 47
3.2.2.3. Werbungskostenabzugsverbot und objektives Nettoprinzip 49
3.2.2.4. Verlustverrechnungsbeschränkungen und objektives Nettoprinzip 50
3.2.2.5. Unterschiedliche Besteuerung von betrieblichen und privaten Dividendeneinkünften 52
3.2.3. Europarecht 52
3.2.4. Zwischenergebnis Rechtmäßigkeit 53
3.3. Probleme bei der Anwendung der neuen Regelungen 53
3.3.1. aus Sicht der auszahlenden Stellen 53
3.3.1.1. Allgemeines 53
3.3.1.2. Verlustverrechnung 54

3.3.1.3. Anrechnung ausländischer Quellensteuern ... 56
3.3.1.4. Erhebung der Kirchensteuer ... 56
3.3.1.5. Mitteilungen und Bescheinigungen ... 57
3.3.1.6. im Ergebnis keine Vereinfachung ... 58
3.3.2. aus Sicht des steuerpflichtigen Privatanlegers ... 59
3.3.2.1. Allgemeines ... 59
3.3.2.2. Verlustverrechnung ... 60
3.3.2.3. ausländische Kapitaleinkünfte ... 62
3.3.2.4. Erhebung der Kirchensteuer ... 63
3.3.2.5. im Ergebnis ist Vereinfachung fraglich ... 64
3.3.3. Steigerung der Attraktivität des Finanzplatzes Deutschland ... 65
3.4. Zwischenergebnis Probleme ... 67
4. Entscheidungswirkungen der neuen Abgeltungssteuer ... 68
4.1. Vorgehensweise ... 68
4.2. Auswirkungen auf die Wahl des Finanzierungsweges ... 68
4.2.1. Ausgangsfall ... 68
4.2.2. Kapitalkostenmodell und Finanzierungsneutralität ... 72
4.2.3. Finanzierung einer Kapitalgesellschaft ... 73
4.2.3.1. Selbstfinanzierung ... 73
4.2.3.2. Beteiligungsfinanzierung ... 74
4.2.3.3. Fremdfinanzierung ... 74
4.2.4. Finanzierung eines Personenunternehmens ... 75
4.2.4.1. Selbstfinanzierung / Beteiligungsfinanzierung ... 75
4.2.4.2. Fremdfinanzierung ... 77
4.2.5. im Ergebnis keine Finanzierungsneutralität ... 77
4.3. Auswirkungen auf die Investitionstätigkeit ... 80
4.4. Auswirkungen auf die Wahl der Rechtsform ... 81
4.4.1. Rechtsformneutralität ... 81
4.4.2. Besteuerung des thesaurierten Gewinns ... 81
4.4.3. Besteuerung von Gewinnausschüttungen und Entnahmen ... 83
4.4.4. im Ergebnis keine Rechtsformneutralität ... 83
4.5. Umschichtung von Kapitalgesellschaftsbeteiligungen ins Betriebsvermögen ... 85
4.5.1. Grundsätze ... 85
4.5.2. Vorteilhaftigkeit des Teileinkünfteverfahrens ggü. der Abgeltungssteuer ... 86
4.5.3. Einschränkung des Werbungskostenabzugsverbotes ... 88

4.6. Zwischenergebnis Entscheidungswirkungen 89
5. Schlussbetrachtung und Ausblick 90
Quellenverzeichnis 93

Abkürzungsverzeichnis

AbgSt	=	Abgeltungssteuer
Abs.	=	Absatz
a.F.	=	alte(r) Fassung
AG	=	Aktiengesellschaft
AO	=	Abgabenordnung
Art.	=	Artikel
AStG	=	Außensteuergesetz
Aufl.	=	Auflage
BB	=	Betriebs-Berater (Zeitschrift)
BDI	=	Bundesverband der Deutschen Industrie
BFuP	=	Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis (Zeitschrift)
BGBl.	=	Bundesgesetzblatt
BT-Drucks.	=	Bundestags-Drucksache
Buchst.	=	Buchstabe
BVerfG	=	Bundesverfassungsgericht
BvL/BvR	=	Verfassungsbeschwerdeverfahren (Registerzeichen des BVerfG)
bzw.	=	beziehungsweise
CDU	=	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	=	Christlich Soziale Union in Bayern
DB	=	Der Betrieb (Zeitschrift)
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
d.h.	=	das heißt
Doppelbuchst.	=	Doppelbuchstabe
DStR	=	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
DStZ	=	Deutsche Steuer-Zeitung (Zeitschrift)
EaGB	=	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
EaKV	=	Einkünfte aus Kapitalvermögen
EDV	=	Elektronische Datenverarbeitung
EG	=	Europäische Gemeinschaft
EU	=	Europäische Union
ESt	=	Einkommensteuer
EStG	=	Einkommensteuergesetz
EWR	=	Europäischer Wirtschaftsraum

FAfStR	=	Fachanwalt für Steuerrecht
FB	=	Finanz-Betrieb (Zeitschrift)
ff.	=	fortfolgende
FIFO	=	First-In-First-Out
Fn.	=	Fußnote
FR	=	Finanz-Rundschau (Zeitschrift)
GewSt	=	Gewerbesteuer
GewStG	=	Gewerbesteuergesetz
GG	=	Grundgesetz
ggf.	=	gegebenenfalls
ggü.	=	gegenüber
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Halbs.	=	Halbsatz
HEV	=	Halbeinkünfteverfahren
hrsg.	=	herausgegeben
i.d.R.	=	in der Regel
i.S.	=	im Sinne
IT	=	Informationstechnik
i.V.m.	=	in Verbindung mit
JStG	=	Jahressteuergesetz
KapESt	=	Kapitalertragsteuer
KapG	=	Kapitalgesellschaft
KiSt	=	Kirchensteuer(n)
KÖSDI	=	Kölner Steuerdialog (Zeitschrift)
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
Mrd.	=	Milliarden
n.F.	=	neuer(r) Fassung
Nr.	=	Nummer
NWB	=	Neue Wirtschafts-Briefe (Zeitschrift)
Rn.	=	Randnummer
S.	=	Seite
sog.	=	sogenannte(r)
SolZ	=	Solidaritätszuschlag
SPD	=	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Stbg	=	Die Steuerberatung (Zeitschrift)